



# Pressemitteilung

/14se

16. Juni 2014

## **Stadt eröffnet Pflegestützpunkt am Standort des Seniorenservicebüros Unabhängige Beratung für alle Bürger zum Thema Pflege ab 1. Juli**

**Oldenburg.** Am 1. Juli 2014 nimmt der Pflegestützpunkt der Stadt Oldenburg seine Beratungsarbeit auf. Der Pflegestützpunkt wird zukünftig im pflegerischen und vorpflegerischen Bereich eine umfassende und unabhängige Beratung für pflegebedürftige Menschen jeden Alters und ihren Angehörigen anbieten. Als zentrale Anlaufstelle für Rat- und Hilfesuchende hilft der Pflegestützpunkt unter anderem dabei, sich in den komplizierten Zusammenhängen der Pflegegesetzgebung zurechtzufinden. Besetzt ist er seit Mai mit Regina Schmidt und seit Juni mit einer weiteren Kollegin, Ilka Haupt. Erste Kontakte zu Anbietern der hiesigen Pflegelandschaft wurden bereits geknüpft und die aktive Beratung kann starten.

„Viele Menschen haben einen großen Beratungsbedarf, wenn es um die Organisation von häuslicher oder stationärer Pflege für sich oder für einen Angehörigen geht, das haben die bisherigen Erfahrungen und Beratungsanfragen im Seniorenservicebüro der Stadt Oldenburg eindeutig gezeigt. Durch die Erweiterung des Beratungsspektrums am Standort des Seniorenservicebüros reagiert die Stadt Oldenburg auf diesen Bedarf an neutraler Beratung zum Thema Pflege“, so Stadträtin Dagmar Sachse. Auch werden Synergien für Ratsuchende durch die Angliederung an das Seniorenservicebüro erreicht, sodass eine ganzheitliche Beratung durch die beiden Beratungsbüros entsteht.

Ratsuchenden werden individuelle und neutrale Lösungswege aufgezeigt, die zum Beispiel Möglichkeiten eröffnen, eine Wohn-, Lebens- und/oder Betreuungsform zu finden. Hierbei wird der Anspruch verfolgt, dass trotz steigender Hilfe- und Pflegebedürftigkeit Betroffene so lange wie möglich selbstbestimmt im gewohnten Wohnumfeld verbleiben können. Das Beratungsspektrum ist weit gefasst: Ratschläge zur körperlichen Pflege sind ebenso Bestandteil wie Auskünfte über Sozialleistungen oder aber Tipps zur besseren Wohnraumgestaltung. Die Mitarbeiterinnen des Stützpunkts helfen auch bei der Antragstellung, zum Beispiel auf eine Pflegestufe.

Gleichzeitig stellt der Pflegestützpunkt eine wichtige Schnittstelle für den Bereich der Pflege dar und soll die unterschiedlichen Träger und Angebote miteinander vernetzen. Ein Netzwerk zur ganzheitlichen Versorgung von Pflegebedürftigen in Oldenburg soll für die Zukunft weiter ausgebaut werden. In der ersten Zeit ist es deshalb Hauptaufgabe der beiden Mitarbeiterinnen, Kontakte mit den lokalen Anbietern von Pflege zu knüpfen und schon bestehende Kooperationen zu stärken und auszubauen. Ab 1. Juli stehen die Mitarbeiterinnen dann zu festen Sprechzeiten und nach telefonischer Vereinbarung Pflegebedürftigen und deren Angehörigen beratend und unterstützend zur Verfügung.

Die Mitarbeiterinnen sind beide in der Beratung geschult und im Bereich der Pflege ausgebildet. Die Sprechzeiten des Pflegestützpunktes ab 1. Juli sind: montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Nach Vereinbarung sind auch Hausbesuche möglich.

### **Kontakt:**

Pflegestützpunkt der Stadt Oldenburg  
Straßburger Straße 8, Raum 0-24  
26123 Oldenburg  
Telefon: 0441 235-3780

E-Mail: [pflegestuetzpunkt@stadt-oldenburg.de](mailto:pflegestuetzpunkt@stadt-oldenburg.de)

---

Pressebüro

TELEFON 0441 235-2692

[presse@stadt-oldenburg.de](mailto:presse@stadt-oldenburg.de)

Markt 20/21 | 26122 Oldenburg

TELEFAX 0441 235-2880

[www.oldenburg.de/presse](http://www.oldenburg.de/presse)